

Gegenstand: Vorstellung der Schulleitung und Vorstellung der Schule

Frau Katja Steinmüller Kraushaar und Frau Christine Brack stellen sich als Schulleitung sowie Vertretung und das Portfolio der Grundschule Zeppelin vor. Sie gehen auf die Klassen und Kinderanzahl, die Neuanmeldung, Ganztagschule, Zusatzangebote und die bauliche Situation ein. Schwerpunktmäßig und aktuell wird von den Themen sinkenden Schülerzahlen, welche durch die Schulbezirke bestimmt sind, als auch der Ganztags- und Hortsituation gesprochen.

Die FDP-Fraktion erfragte, ob es Möglichkeiten gibt, den sinkenden Zahlen entgegenzuwirken, gerade im Anbetracht der Situation, dass andere Schulstandorte scheinbar einen dauerhaften Zulauf erhalten.

Die Vorsitzende erläutert, seit einem neuen Urteil bzgl. der Zuweisung (28.09.2023), ist eine „Tauschsituation“ von SuS von einer Schule zur anderen über die Schulbezirke hinaus nicht mehr möglich. Ein weiteres Thema sei die Schulbezirke zu ändern. Dies sei in Prüfung.

Die Abteilung Schule und Sport ergänzt, dass diese Prüfung regelmäßig stattfindet. Es wird erläutert, welche Voraussetzungen für eine Schulbezirksänderung vorliegen müssen und welche Verfahrensschritte einzuhalten sind. Des Weiteren gilt die Beteiligung der Schulbehörde ADD gemäß § 62 SchulG RLP. Ohne einen dauerhaften Trend zur Über- oder Unterbelegung ist eine Änderung nicht möglich. Eine Änderung wird nur als sinnvoll erachtet, wenn diese auch einen wirklichen Nutzen bringt. Eine Verschiebung von Straßenzügen mit fehlender prognostizierter SuS ist nicht zielführend. Sollte durch eine Straßenzugabgabe eine Schule entlastet, dafür eine andere Schule belastet werden, ist das nur eine Verlagerung der Situation.

Gegenstand: Festbudget der Schulen
Vorlage: 0528/2025

Die Abteilung Schule und Sport erläutert die empfehlende Beschlussvorlage. Die beratenden Mitglieder der berufsbildenden Schule und der IGS/ Realschulen Plus teilen mit, dass Sie Kürzungen aufgrund der städtischen Haushaltslage grundsätzlich verstehen, diese Entscheidung zur Haushaltsenkung im Schuletat gleichsam Auswirkungen im Bereich Attraktivität, Handel und Ausbildungen auf die ganze Stadtgesellschaft zufolge haben. Gerade die berufsbildende Schule sei von der Budgetkürzung am stärksten betroffen, die neben den regulären schulischen Bedürfnissen eine Vielzahl an Gerätschaften unterhalten muss, welche essentiell zur Erlernung der angebotenen Ausbildungsberufe benötigt werden. Änderungen in der Ausbildungsqualität aufgrund der finanziellen Ausstattung der Schulen haben eine unmittelbare Auswirkung auf die in Speyer angesiedelten Betriebe. Es wird deshalb darum gebeten eine Mittelübertragung im Ergebnishaushalt zu ermöglichen. Die Vorsitzende teilte mit, dass Sie das Thema Übertragbarkeit der Mittel im Ergebnishaushalt mit der Kämmereileitung besprechen wird.

Die FDP-Fraktion erfragte, welche Kosten die Schulen eigenständig tragen müssen? Die Abteilung Schule und Sport erläutert, dass nahezu alle Kosten, bis auf die EDV Ausstattung, Baukosten, Energiekosten und die Personalkosten vom Schulbudget zu erbringen sind.

(Edit: Unter alle Kosten sind folgende zu verstehen:

Laufende Beschaffung von Vermögensgegenständen, Verbrauchsmittel, Wartungen, Unterrichts-, Bastel-, Spielmaterialien, Aufwendungen für Dienstleistungen, Miete/ Leasing von Maschinen/ Fahrzeugen, Büromaterial, Vordrucke/ Formulare, Fachliteratur, Zeitschriften, Medien, Rundfunkgebühr, Anzeigen, Druckererzeugnisse, Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit, Versicherungsbeiträge, etc. und alle Finanzhaushaltskonten zu diesen Inhalten).

Die Bündnis 90/ Die Grünen Fraktion möchte verstehen, warum manche Schulen trotz der Gesamtbudgetsenkung mehr Budget als zuvor erhalten? Die Abteilung Schule und Sport führt aus, dass die Schulbudgets größtenteils historisch gewachsen seien und vom ehemaligen Bürgermeister festgelegt wurden. Die Implementierung von Grundbetrag und Klassenbeträgen trägt der dynamischen Veränderungen der einzelnen Schulen Rechnung. Die alte Budgetierung war beispielsweise bei der Grundschule im Vogelgesang auf eine zweizügige und nicht auf eine dreizügige Schule ausgelegt. Die Schülerzahl an der Pestalozzischule hat sich ebenfalls nahezu verdoppelt.

Die Linke Fraktion möchte wissen, ob die Schulen über diese Veränderungen informiert wurden? Die Abteilung Schule und Sport erläutert, dass die Schulen über die Kürzung vor dem Schulträgerausschuss informiert worden sind. Die Abteilungsleitung hat mit jeder Schule ein Einzelgespräch zum neuen Schuljahr geführt, in dem auch der Haushalt ein Thema war. Manche Gespräche haben jedoch vor den internen städtischen Haushaltsbesprechungen gelegen. Kürzungen wurden demnach auch erst nachgereicht.

Die Fraktion der UfS erfragt, ob eine Auswertungsmöglichkeit der einzelnen Kostenansätze möglich sei? Die Vorsitzende erläutert, dass Auswertungen aufgrund der unterschiedlichen schulischen Schwerpunkte und Bedürfnisse wenig zielführend sind. Die Abteilung Schule und Sport ergänzt, dass Auswertungen grundsätzlich möglich sind.

Beschluss:

Der Schulträgerausschuss beschließt Variante A Vorschlag 1 empfehlend und einstimmig mit einer Enthaltung gemäß der Beschlussvorlage 0528/2025.

Gegenstand: Informationen der Verwaltung

Die Leitung der Abteilung EDV und Telekommunikation berichtet über die aktuelle Situation zum Thema Hackerangriff. Anbei die *Präsentation*. Die Ausschussmitglieder bedanken sich für die Informationen und die FDP-Fraktion bekräftigt, dass die Ausführungen der Abteilung sehr überzeugend klingen.

Die Vorsitzende berichtet über die Björn-Steiger-Stiftung und die Fördermöglichkeiten für Defibrillatoren für Schulen. Sofern diese Förderung noch nicht genutzt wurde, wird diese empfohlen. Das Förderprogramm wurde erweitert. Eine Teilnahme zum Erhalt dieser Defibrillatoren in den Schulen und den Schulsporthallen sei wünschenswert.

Außerdem teilt die Vorsitzende darüber hinaus mit, dass die BBS dieses Jahr das 200-jährige Jubiläum der Johann-Joachim-Becher-Schule feiere.

Das Hans-Purrmann-Gymnasium erhält in Kürze die Auszeichnung Schule des Sports und ist damit die dritte Schule mit dieser Auszeichnung.

6. Sitzung des Schulträgerausschusses der Stadt Speyer am 29.10.2025

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr.

Gegenstand:

Monika Kabs

6. Sitzung des Schulträgerausschusses der Stadt Speyer am 29.10.2025

6. Sitzung des Schulträgerausschusses 29.10.2025 **Monika Kabs**

Hinweis: Diese Seite bitte nicht löschen! Enthält wichtige Seriendruck-Platzhalter für das Gesamtdokument!